

NEWSLETTER FÜR MITGLIEDER

Nr. 2/2019

Liebe Vereinsmitglieder,

kurz vor Ostern und dem Start in die neue Römerpark-Saison möchten wir Sie insbesondere aufgrund des inzwischen erfolgten Haustransports wieder über aktuelle Themen informieren. Der Haustransport vom Parkplatz des LIMSEUM zum Gartenschau Gelände ist Dank des großen fachlichen Know-How der Firma Taglieber Holzbau, Oettingen, hervorragend gelungen. Die Anlage des Gartens und die Vorbereitungen im Klingenweiherpark haben ebenfalls begonnen. Auch sonst rüsten wir uns zunehmend für diesen besonderen Sommer 2019. Die Sonderausstellung ist in den Vorbereitungen schon weit gediehen, Gleiches gilt für das Buch, dessen Layout inzwischen fertig ist. Noch vor Ostern geht es in die Druckerei, damit es rechtzeitig erscheinen kann.

Auch im Römerpark laufen die Arbeiten auf Hochtouren. Viele Besucher genießen das Freigelände bereits jetzt wieder bei schönem Wetter. Der reguläre saisonale Auftakt steht mit der Ostereiersuche am Ostermontag und dem Beginn der öffentlichen Führungen im Römerpark auch bevor.

Besonders einladen möchte ich Sie zu unserer Mitgliederversammlung am Montag, 06.05.2019 um 19.30 Uhr im Gasthaus Harich in Illenschwang. Neben den Vereinsregularien wird der Bericht des Museumsleiters Dr. Matthias Pausch auch im Zeichen der Gartenschau stehen. Er wird aber auch neue wissenschaftliche Erkenntnisse, die erst noch publiziert werden müssen, vorstellen.

Es grüßt Sie herzlich im Namen der Vorstandschaft

Bernd Großmann, 1. Vorsitzender



Bearbeitung Grabungsfunde von 1999

Im Rahmen einer Bachelor-Arbeit wurden kürzlich von einem Studenten der Uni Bamberg Ausgrabungsfunde, die 1999 bei der Anlage der neuen Fernwasserleitung durch den südlichen Vicus gemacht wurden, bearbeitet. Auch wenn es sich nur um eine schmale Trasse am Rand des römischen Ruffenhofen handelt, gibt es einige interessante neue Erkenntnisse. Unter den Funden sind auch Leichenbrandreste, die einen weiteren Friedhof von Ruffenhofen belegen. Einige Stücke der Grabung sind im LIMSEUM ausgestellt, andere werden bei Sonderausstellungen präsentiert. Weitere Fundbearbeitungen laufen derzeit.



Neuer Lageplan fertiggestellt

Durch die verschiedenen Veränderungen im Römerpark war es nötig, einen neuen Lageplan zu erstellen. Anlässlich der Gartenschau gibt es nun einen zweiseitigen Lageplan, bei dem auf der einen Seite im Wesentlichen die archäologischen Einrichtungen dargestellt sind und auf der anderen spezielle Naturaspekte. Auch auf den Hinweisschildern im Römerpark an den beiden Parkplätzen und am neu geschaffenen Infopunkt etwa in der Geländemitte sind diese Pläne für die Besucher einsehbar. Für Besucher ist der Plan eine wichtige Orientierungsmöglichkeit und wird an der Kasse vielfach nachgefragt. Für den römischen Garten auf der Gartenschau wird es ebenfalls einen Plan geben.



Haustransport geglückt

Am 28. Februar 2019 stand der Transport der römischen Hausfassade und der Nebengebäude an. Die Ruhe am Morgen hielt nur kurz an, denn um 7.30 Uhr rückten insgesamt sechs Mitarbeiter der Firma Taglieber Holzbau mit mehreren Fahrzeugen und schwerem Gerät an. Dazu gehörte insbesondere ein großer Kran zum Heben des etwa zehn Tonnen schweren Bauteils und zahlreiches Gerät. Die Vorbereitungen und Planungen waren so gut, dass relativ schnell eine Holzkonstruktion zum Anheben des Hauses vorbereitet werden konnte. Dabei zeigte sich, wie wichtig es war, dass ausgerechnet diese Firma mit großer Erfahrung bei entsprechenden Schwertransporten von Gebäudeteilen gewonnen werden konnte. Im Vorfeld gab es immer wieder Diskussionen und Überlegungen, ob der Nachbau eines römischen Gebäudes einem Transport im 21. Jahrhundert standhalten würde und nicht zumindest einzelne Ausfachungen mit Lehm herausbrechen würden. Dies war tatsächlich nicht der Fall. Nach dem Anheben und Verladen des Gebäudes am späteren Vormittag sowie des Verladens der beiden Nebengebäude, erfolg-

te die Fahrt zum Gartenschaugelände. Der eigentliche Transport dauerte etwa 30 Minuten und sorgte sicher bei entgegenkommenden Fahrzeugen für einigiges Aufsehen.



Im Anschluss wurden die Gebäudeteile sicher abgesetzt. Nach den Humusarbeiten kann die eigentliche Gartenanlage erfolgen. Neben den unterschiedlichen Pflanzen und der Anlage von Wegen mit Hack-schnitzeln steht insbesondere auch der Bau des Gartenzauns an. Für eine Betreuung des Hauses an den Wochenenden und Feiertagen haben sich bereits einige Ehrenamtliche gemeldet. Wer hier noch unterstützen möchte, kann sich noch im LIMESMUSEUM melden. Der Firma Taglieber gilt ganz besonders großer Dank für diesen Transport, der kostenlos im Rahmen von Sponsoring erfolgt ist. Er hat mit Hin- und dem noch nach der Gartenschau anstehenden Rücktransport einen Gegenwert von 8.000 Euro. Auch der Firma Schmitz herzlichen Dank für die Unterstützung beim Transport!



Neuanstrich Fassade LIMESEUM

Aufmerksamen Besuchern des LIMESEUM ist es nicht entgangen, dass die dunkle Lasur an der Holzfassade stark schwächelt. Architekt Karl hatte ursprünglich eine wesentlich längere Haltbarkeit zugesichert. Daher wurde eine gerichtliche Auseinandersetzung des Zweckverbands mit dem Architekten erforderlich, bei der man sich zu einem für das LIMESEUM guten Vergleich geeinigt hat. Um eine beständige und im Unterhalt bezahlbare Fassade in Ruhe planen und entwickeln zu können, soll das Holz erst einmal unter fachlicher Anleitung durch Ehrenamtliche gestrichen werden. Die Pflasterung des Innenhofs im vergangenen Jahr hat so hervorragend geklappt, dass die Vorstandschaft des Fördervereins erneut gerne den Zweckverband unterstützen möchte. Geplant ist vor allem der Anstrich der Hölzer im Bereich des Innenhofs, da hier die Schäden am stärksten auffallen. Je nach Witterung sollte dies in den nächsten Wochen erfolgen. Helfer werden um kurze Rückmeldung gebeten.



Magnete zu LIMESEUM und Römerpark

Das LIMESEUM hat Magnete mit zwei unterschiedlichen Motiven von Museum und Römerpark anfertigen lassen. Das eine Motiv zeigt das Museum im Sommer, mit herrlich blühenden Rosen im Vordergrund, das andere das Minikastell im Sonnenuntergang. Damit wurde auf die häufige Nachfrage von Besuchern nach solchen Magneten reagiert. Dadurch konnte das Angebot an kleinen Souvenirs bzw. Mitbringseln erneut erweitert werden. Die Magnete sind im Museumsshop für 2,50 € pro Stück erhältlich. Vereinsmitglieder erhalten beim Kauf beider Magnete eine LIMESEUM-Tasse kostenlos.



Zwischenstand Baumaßnahmen im Römerpark

Die verschiedenen Baumaßnahmen im Römerpark vom Wegebau über den Aufenthaltsbereich im Schatten bis zum Pavillon entwickeln sich trotz der noch teils recht kalten Jahreszeit gut. Der Aufenthaltsbereich ist inzwischen fertiggestellt. Hier werden noch Hinweisschilder für Besucher zu den verschiedenen Vögeln im Römerpark angebracht. Auch der neue Weg vom Aussichtshügel zum Spielplatz kann in Kürze fertiggestellt werden. Die Arbeiten am Pavillon haben zwischenzeitlich ebenfalls begonnen. Auch dieses Gebäude kann rechtzeitig vor Eröffnung der Gartenschau fertiggestellt werden. Dort wird dann auch der Nachbau eines römischen Wagens dauerhaft gezeigt. Die drei genannten Maßnahmen wurden in den vergangenen zehn Jahren immer wieder diskutiert und gefordert. Daher ist es umso erfreulicher, dass sie nun mit großer Unterstützung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken gebaut werden können und den Römerpark für Besucher weiter aufwerten!

